

Eine Familie außer Rand und Band

Bei Familie Wischer steht der Wahnsinn hoch im Kurs. Jutta und Alexander sind zwar immer noch verliebt wie am ersten Tag, aber irgendwie scheint ihre Beziehung festgefahren. Jutta ist viel zu konservativ, geradezu spießig, während ihr Gatte einen auf cool macht und seiner Jugend hinterherjagt. Tochter Anna hingegen möchte groß im Fernsehen herauskommen. Dumm nur, dass ihr die Modelmaße fehlen und sie vermutlich deshalb noch immer keinen Job als Moderatorin in der Tasche hat. Und dann ist da noch Lars. Seine schüchterne Art nervt selbst ihn. Doch abgesehen davon sind die Wischers ganz normal. Einzig Oma Rose, Juttas Hippie-Mutter, die der Tochter nicht einmal sagen will, wer überhaupt ihr Vater ist, tanzt aus der Reihe.

Und trotzdem: Eine Familie muss zusammenhalten. Und das tun die Wischers auch - und zwar in guten wie schlechten Zeiten. Oder wenn es mal etwas stürmischer zugeht als sonst, wie zum Beispiel bei einer Reise. Jutta ist in einem Banküberfall geraten und hätte getötet werden können. Plötzlich wird ihr klar, dass sie endlich etwas wagen sollte. Die ganze Familie fährt erst zu Alexanders Klassentreffen, anschließend zu einem Casting und schließlich zu einem Skateboardwettbewerb, bei dem Lars Kunststücke zeigen will. Doch Pläne sind eine Sache für sich. Die "Familiensafari" droht zu einem Riesendesaster zu werden. Schon bald stellt sich jeder den Herausforderungen und Ängsten, vor denen er (oder sie) sich bislang gedrückt hat ...

Gute Unterhaltung hat einen Namen: Rike Drust. Die Autorin weiß, ihre Leser aufs Beste zu amüsieren und ihnen ein Vergnügen zu schenken, dass man so schnell nicht mehr vergessen wird. Der Roman "Familiensafari" vermag sogar noch mehr: Hier verschwindet Langeweile in Sekundenschnelle und auch eine Laus auf der Leber hat keine Chance. Kein Wunder, denn die Seiten scheinen mit Wortwitz geradezu getränkt worden zu sein, sodass man sich beim Schmökern zweifellos kaputtlacht. Stunden-, wenn nicht sogar tagelang rennt man breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt und die Sorgen des Lebens treten für einen kurzen Moment in den Hintergrund - beinahe, als nähme man einen einem Kurzurlaub vom Alltag.

Eine witzig-spritzige Komödie, die mitten ins Herz trifft und einfach jeden zum Lachen bringt - Rike Drust lässt in ihrem Roman "Familiensafari" die großen Gefühle sprechen. Und trotzdem fehlt es der Geschichte nicht an einer Extraportion Humor, sodass großer Lesespaß hier absolut garantiert ist. Etwaige schlechte Laune ist wie weggeblasen, sobald das Buch zur Hand genommen wird.

Susann Fleischer 19.05.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info